

► VEHICLE SYSTEMS

21. Januar 2025

Erster in Großbritannien gefertigter Boxer auf der International Armoured Vehicles-Konferenz präsentiert

Das erste in Großbritannien hergestellte Boxer-Fahrzeug für die britischen Streitkräfte wurde heute von der Ministerin für Rüstungsbeschaffung und Industrie, Maria Eagle, auf der International Armoured Vehicles (IAV) Conference feierlich vorgestellt. Dieser bedeutende Meilenstein signalisiert die Rückkehr der Herstellung von gepanzerten Gefechtsfahrzeugen nach Großbritannien und belebt die Verteidigungsfähigkeiten, die wirtschaftliche Stärke und die technische Exzellenz des Vereinigten Königreichs.

„Made in Britain“ in seiner besten Form

Das erste britische Boxer-Fahrzeug wurde in Großbritannien bei Rheinmetall BAE Systems Land (RBSL) in Telford mit Unterstützung von Partnern bei KNDS UK hergestellt und ist das Ergebnis einer herausragenden Zusammenarbeit. Der Boxer wurde im Rahmen des britischen Mechanised Infantry Vehicle (MIV)-Programms gebaut. Seine Reise auf britischen Boden begann 2019, als das Verteidigungsministerium den Auftrag über OCCAR an die ARTEC GmbH vergab – eine Partnerschaft zwischen Rheinmetall und KNDS, wobei die Herstellung der Boxer-Fahrzeuge an RBSL und KNDS UK untervergeben wurde.



Dieser Erfolg ist ein Beweis für das Engagement und die Zusammenarbeit aller Beteiligten, einschließlich der britischen Armee, der Abteilung für Verteidigungsausrüstung und -unterstützung (DE&S) und der Industriepartner. Ihr Fachwissen und ihr Einsatz haben die souveräne Fertigungskapazität des Vereinigten Königreichs wiederhergestellt.

Die Investition von Rheinmetall in Höhe von 56 Millionen Britischen Pfund (rund 66,3 MioEUR) in Telford hat die Liegenschaft in eine hochmoderne Produktionsstätte verwandelt, die über moderne Fertigungslinien für Panzerstahl, fortschrittliche Oberflächenbehandlungssysteme und integrierte Montagelinien für Antriebs- und Missionsmodule verfügt. Jeder Boxer, der vom Band läuft, ist ein Beweis für die hochqualifizierten Arbeitskräfte in der gesamten Lieferkette.

Die Ministerin für Rüstungsbeschaffung und Industrie, Maria Eagle MP, sagte:

„Es war mir eine Freude, den ersten vollständig in Großbritannien hergestellten Boxer zu enthüllen – ein Beweis für das Know-how und die Innovationskraft der wachsenden britischen Verteidigungsindustrie.“

► Keyfacts

- Der erste in Großbritannien hergestellte Boxer wurde auf der IAV für das MIV-Programm des Vereinigten Königreichs vorgestellt.
- In die Liegenschaft in Telford wurden über 56 Millionen Pfund (rund 66,3 MioEUR) investiert, um eine souveräne Fähigkeit zu erreichen.
- Rheinmetall investiert in die Fähigkeiten, Infrastruktur und Innovation des Vereinigten Königreichs, die auf die Land-Industriestrategie der britischen Armee abgestimmt sind.

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Philipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-philipp.weisswange@rheinmetall.com

► Social Media

- X @Rheinmetallag
- @Rheinmetallag
- Rheinmetall
- Rheinmetall

WhatsApp



Die heimische Produktion dieses Weltklasse-Fahrzeugs ist ein Beispiel für den Plan unserer Regierung für den Wandel, der unsere Partnerschaft mit der Industrie vertieft, um Tausende hochqualifizierter Arbeitsplätze zu schaffen und das Wachstum im gesamten Vereinigten Königreich voranzutreiben.“

John Abunassar, CEO von Rheinmetall in Großbritannien, fügte hinzu:

„Die Enthüllung des ersten in Großbritannien hergestellten Boxers ist ein historischer Moment für die britische Rüstungsindustrie. Sie symbolisiert nicht nur die Rückkehr der Produktion von gepanzerten Fahrzeugen auf britischen Boden, sondern unterstreicht auch das Engagement von Rheinmetall, dem Vereinigten Königreich souveräne Fähigkeiten, Innovation und wirtschaftlichen Wohlstand zu bieten. Der Boxer ist mehr als ein Fahrzeug – er ist ein Wegbereiter für die ‚Future Force‘ und stellt sicher, dass die britische Armee für die Herausforderungen von morgen gerüstet ist, während er heute echte Vorteile bietet.“

Förderung von Wirtschaftswachstum und Innovation

Das Boxer-Programm hat wirtschaftliche und strategische Auswirkungen und schafft über 1.000 hochqualifizierte Arbeitsplätze in den Bereichen Ingenieurwesen, Entwicklung und Integration komplexer Systeme, an denen über 100 britische Zulieferer beteiligt sind. Etwa 75 Prozent der Boxer-Komponenten werden im Inland beschafft, wodurch eine stabile Versorgung des Vereinigten Königreichs sichergestellt wird.

Diese Investition stärkt die Verteidigungsstrategie des Vereinigten Königreichs und stellt gleichzeitig die Zusammenarbeit mit den NATO-Verbündeten sicher, wodurch der Boxer als wichtiger Akteur für die regionale Sicherheit und Interoperabilität positioniert wird.

Boxer: Bereit für die Herausforderungen von morgen

Der Boxer ist nicht nur ein Fahrzeug – er ist auf Anpassungsfähigkeit, Widerstandsfähigkeit und operative Überlegenheit ausgelegt und bietet der britischen Armee eine unübertroffene Vielseitigkeit. Mit der Produktionsstätte in Telford, die in diesem Jahr für die Serienproduktion bereit ist, ist der Boxer bereit, als entscheidende Fähigkeit in einer Zeit komplexer globaler Sicherheits Herausforderungen eingeführt zu werden.

Das britische Testprogramm für den Boxer schreitet erfolgreich voran, wobei die Prototypen alle Tests beim ersten Versuch bestanden haben. Diese von ARTEC und KNDS unterstützten Tests umfassten Bewertungen der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV), Schießübungen auf den Lulworth Ranges in Dorset und Bewertungen extremer klimatischer Bedingungen auf dem Millbrook Proving Ground in Bedfordshire. Diese fehlerfreie Leistung unterstreicht die außergewöhnliche Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft des Boxers, selbst in den schwierigsten Umgebungen. Insbesondere hat die britische Armee die Fähigkeit des Boxers, durch Wasser zu waten, erfolgreich getestet und dabei seine Stabilität und Kontrolle bei unvorbereiteten Gewässerdurchfahrten unter Beweis gestellt.

Diese Erfolge unterstreichen das robuste Design des Boxers und seine Einsatzbereitschaft, um den vielfältigen operativen Anforderungen der britischen Streitkräfte gerecht zu werden.

Ein neues Kapitel für die britische Rüstungsindustrie

Der erste in Großbritannien gebaute Boxer unterstreicht die Wiederaufnahme der Produktion von gepanzerten Fahrzeugen auf britischem Boden. Das Boxer-Programm ist ein Symbol dafür, was durch Zusammenarbeit, Investitionen und ein gemeinsames Engagement für die Zukunftssicherung erreicht werden kann.